Hansestadt LÜBECK

Ingenieur:in der Fachrichtung Wasserbau, Hydrologie oder Umwelttechnik

23552 Lübeck Vollzeit/Teilzeit Unbefristet

Die Hansestadt Lübeck bietet als Oberzentrum in der Metropolregion Hamburg mit einer Bevölkerung von 222.000 Menschen eine überaus hohe Lebensqualität. Die für ihre Kirchen, Backsteingotik und Geschichte berühmte Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zugleich profiliert sich die Stadt mit einer vielfältigen Kunst- und Kulturszene ihrer attraktiven Lage an der Ostsee als starker Tourismusmagnet. Der Port of Lübeck stellt ein Tor des Außenhandels in den Ostseeraum dar, die Stadt ist Standort dreier europaweit profilierter Hochschulen mit einem Universitätsklinikum und mit ihrem ausgeprägten Fokus auf Nachhaltigkeit wie auch auf Smart City bietet Lübeck eine riesige Bandbreite an Aufgaben und Möglichkeiten.

Wir suchen für unseren Bereich Umwelt-, Natur- u. Verbraucherschutz zum 01.01.2027 eine:n

Ingenieur:in der Fachrichtung Wasserbau, Hydrologie oder Umwelttechnik(EG12)

Das Aufgabengebiet umfasst

- Fachliche und organisatorische Leitung der Rufbereitschaft Gefahrenabwehr bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen und Teilnahme an der festen Rufbereitschaft
- Entscheidung und Umsetzung von Maßnahmen zur Schadstoffunfallbekämpfung und bei Hochwasserereignissen im Zuständigkeitsbereich der Unteren Wasserbehörde
- Überwachung von komplexen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Stellungsnahmen für Störfallbetriebe und Betriebe, die die Anforderungen der IED-Richtlinie (Industrie Emission Richtlinie) zu erfüllen haben
- Projektarbeit auf Landesebene für den landeseinheitlichen Vollzug beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Erwartet werden

- Abschluss eines technisch-ingieneurswissenschaftlichen Studiengangs (Master) der Fachrichtung Wasserbau, Ingenieurhydrologie, Hydrologie, Bauingenieurwesen Umwelttechnik, Chemie oder vergleichbar

- **oder** einen Bachelorabschluss in Verbindung mit nachgewiesener langjähriger Berufserfahrung in einem der o.g. Fachrichtungen
- Hohe Fachkompetenz im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Grundlagenwissen zu verwaltungsrechtlichen Tätigkeiten
- EDV-Kenntnisse: möglichst Geoinformationssysteme (GIS), Umweltdatenbank K3
- Kontaktfähigkeit, Kooperations- sowie Teamfähigkeit und Selbständigkeit in hohem Maße
- Verantwortungs- und Entscheidungsbereitschaft auch in schwierigen Situationen
- Erfahrungen im Umgang mit Publikum auch in konfliktträchtigen Situationen und ein sicheres und verbindliches Auftreten

Besonderheiten:

- Im Rahmen der Gefahrenabwehr bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen wird die Bereitschaft erwartet, diese auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten durchzuführen. Dies erfolgt im Rahmen einer nach TVÖD vergüteten Rufbereitschaft nach entsprechender Einarbeitung. Die Rufbereitschaft wechselt in der Regel wöchentlich (ca. 4-5 Wochen pro Jahr und Teilnehmende) und ist aktuell mit einem interdisziplinären Team aus 11 Kolleg:innen besetzt.
- Der Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitschaft, einen ggf. vorhandenen privaten PKW gegen Zahlung einer Entschädigung für dienstliche Zwecke einzusetzen, wenn kein Dienstwagen zur Verfügung steht, wird erwartet.

Geboten werden

- **Karriere und Verantwortung:** abwechslungsreiche Fachaufgabe mit hoher Selbständigkeit und Verantwortung, eine gute Einarbeitung, ein kollegiales Umfeld in einem engagierten Team
- **Sicherheit und Leistungen:** tarifgebundenes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z.B. 30-Tage-Jahresurlaub, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge), Rabatte und Vergünstigungen über Corporate Benefits
- **Flexibilität und Work-Lübeck-Balance:** flexible Arbeitszeitmodelle, Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten und Telearbeit, vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich, individuelle Weiterentwicklung und ein eigenes Fortbildungszentrum
- **Gesundheit und Vorsorge:** Gesundheitstage, Betriebssport, aktive Pause
- **Nachhaltigkeit und Mobilität:** monatlicher Zuschuss für das NAH.SH-Jobticket, Fahrradkauf, -miete oder -leasing,
- **Kultur und Küstennähe:** arbeiten in und für eine lebenswerte und lebendige Stadt an der Ostsee sowie ein Arbeitsplatz im Herzen der Lübecker Altstadt

Die durchschnittliche regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden; die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe EG12 TVöD. Die entsprechende Entgelttabelle finden Sie bei unseren FAQs.

Teilzeitarbeitsmodelle sind ggf. nach Absprache möglich.

Die Hansestadt Lübeck steht auch bei der Personalgewinnung für Gleichstellung, Chancengleichheit und Antidiskriminierung.
In diesem Aufgabengebiet strebt die Hansestadt Lübeck eine Erhöhung des Frauenanteils an, deshalb werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **30. November 2026** über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck unter der Vakanz-ID 3702.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Als Ansprechpartner:in für fachbezogene Fragen steht Ihnen Frau Caesar-Kronziel, Telefon 0451 / 122 - 3955 oder Frau Obel, Telefon 0451 / 122 - 3900, in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten Frau Hoffmann, Telefon 0451 / 122 - 1166 zur Verfügung.

Hansestadt Lübeck Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz